

# Capadur Holz-Öl

Premium Holzöl mit guter Tiefenwirksamkeit und Farbgebung der Holzbauteile im Außenbereich



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für die Gestaltung und den Schutz von nicht maßhaltigen Holzbauteilen wie Holzterrassen/-balkon-Beläge sowie im Gartenbereich für Zäune, Pergolen, Verbreterungen, Pflanzgerüste und Gartenmöbel

Eigenschaften

Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen wie z.B. Massivholzplatten, Furnierschichtsperrholz, Holzspan- und Holzfaserplatten, bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr.18 Abs.2.2.3 ff. beachten. Nicht für Holzteile im Wasser, Erdkontakt und statischer Beanspruchung.

- wasserabweisend
- feuchtigkeitsregulierend
- offenporig
- leichte angenehme Verarbeitung
- hoher UV-Schutz

Materialbasis

Lackleinöl- und Alkydharz-Hybridbindemittel

Verpackung/Gebindegrößen

2,5 l

Farbtöne

- Teak
- Bangkirai
- Douglasie

Glanzgrad

Seidengläzend

Lagerung

Kühl mindestens +5 °C. Gebinde dicht verschlossen halten

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Saugfähige begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile bevorzugt aus Bangkirai, Douglasie und Teak. Auch geeignet für z.B. Robinie und Zeder.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei nicht maßhaltigen Holzbauteilen (Laubhölzer 12 %, Nadelhölzer 15 %) nicht überschreiten. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen. BFS-Merkblatt-Nr. 18 beachten.

Untergrundvorbereitung

### Neue Holzbauteile

Glatte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen, austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen.



**Altes Holz unbehandelt**

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen, gründlich reinigen.

**Beschichtetes Holz**

Altbeschichtungen wie Lacke und Dickschichtlasuren bis auf die saugfähige Holzoberfläche entfernen. Festhaftende Dünnschichtlasuren anschleifen, reinigen und auf Verträglichkeit mit Capadur Holz-Öl prüfen.

**Hinweis:**

Bei der Reinigung von Terrassenböden und Dielen darauf achten, dass diese vor der Beschichtung ausreichend (max. 12 % Holzfeuchte) trocken sind. Die Trocknungszeit von einigen Tagen sollte man vor Beginn der Reinigung hinzurechnen.

Auftragsverfahren

Capadur Holz-Öl mit einem Pinsel oder Flächenstreicher unverdünnt und gleichmäßig auftragen. Überschüssiges Material je nach Antrocknen, mit einem fusselfreien Lappen entfernen. Größere und zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten um Ansätze zu vermeiden.

**Verarbeitung**

Capadur Holz-Öl vor Gebrauch und zwischendurch aufrühren.

Untergrund	Imprägnierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile	Capalac Holz-Imprägniergrund <sup>*)</sup>	1-2x Capadur Holz-Öl	Capadur Holz-Öl

<sup>\*)</sup> nur im Außenbereich

Verbrauch

**Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen**

ca. 90–110 ml/m<sup>2</sup>/Auftrag je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

**Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen**

ca. 120–160 ml/m<sup>2</sup>/Auftrag je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

**Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:**

Mindestens +5 °C

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit	<b>staubtrocken</b>	<b>überstreichbar</b>	<b>regenfest</b>
nach Stunden	<b>2–3</b>	<b>4–5</b>	<b>24</b>

Das Saugvermögen des Holzuntergrundes, beeinflusst Trocknung und Glanz. Auf Hölzern mit Holzinhaltsstoffen können sich Trocknungsverzögerungen einstellen.

Belastbar nach mindestens 6–8 Tagen.

Werkzeugreinigung

Werkzeugreinigung nach Gebrauch mit Terpentinersatz

**Hinweise**

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nähere Angaben - siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat.A/f): 700 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 510 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-KH02

Deklaration der Inhaltsstoffe

Leinöl, Alkydharz, Pigmente, Aliphaten, Additive

## Technische Information Nr. 179 · Stand: Februar 2014

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88